ArGe
ESTLAND
im BDPh.
e.V.

Mitteilungsblatt Nr.10/1990

Inhaltsverzeichnis Handakte

Einladung

10. Treffen der Estland - Philatelisten
5. Jahre Arbeitsgemeinschaft ESTLAND im BDPh e.V.
Postwertzeichen-Ausstellung, Rang 3, BALTICA `90 0

Gründung des Estnischen-Philatelisten-Verbandes
- EESTI FILATELISTIDE LIIT - 0

Punktnummernstempel von Orten in Estland
Erich Meyer 1.2.1

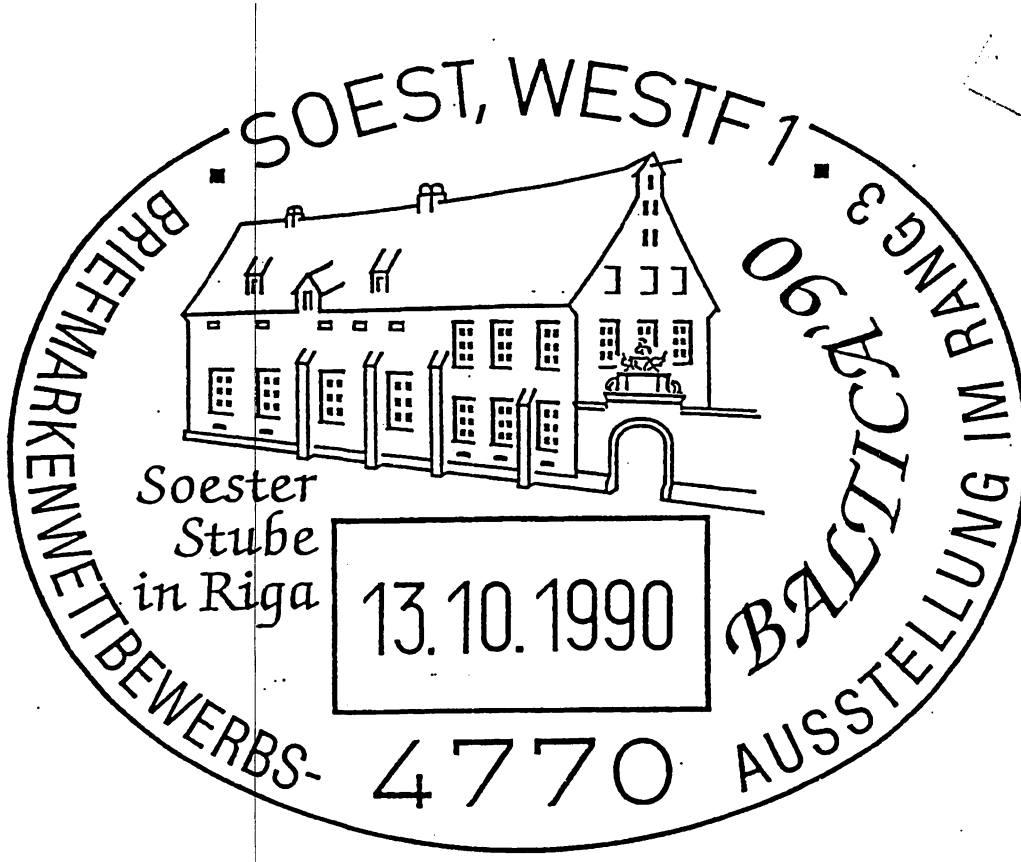
Eine interessante Postkarte
Artur Menzen 5.2.2

Ein " bemerkenswerter " Vorläufer Estland
Peter Kraulin 7.1.2

Postalische Hilfsstempel zum Thema :
Ein unbekannter Postalischer Hilfsstempel ?
Aufsatz aus EESTI Post Nr. 9
Dr. E. Berendson, Rudolf Hamar, Artur Menzen 6

Von Lettland via Wilna und Danzig in die USA
Gerd Hahne

Kleinanzeigen



Einladung

10. Treffen der Estland - Philatelisten am 13.10 - 14.10.90

5 Jahre Arbeitsgemienschaft ESTLASND im BDPH e.V.

Postwertzeichen - Ausstelung, Rang 3,

BALTICA `90

Liebe Sammlerfreunde,

zur o.g. Veranstaltung lade ich Sie im Namen der Arbeitsgemeinschaft ESTLAND im BDPh e, V. herzlich ein.

Das Programm entnehmen Sie bitte aus der nächsten Seite.

Ihr

Programm
---

11. Okt. 1990	Ankunft von 6 Sammlerfreunden aus Estland.
12. Okt. 1990 15,00 - 19,00 Uhr	Aufbau der Sammlungen im Blauen Saal des Soester Rathauses, Rathausstr.
12. Okt. 1990 ab 20,00 Uhr	Kleine Wiedersehensfeier im Hotel " Haus Gellermann ", Riga-Ring 54, 4770 Soest (neben Coca-Cola)
13. Okt. 1990 10,00 Uhr	Eröffnung der Postwertzeichenausstellung B A L T I C A ' 90 im " Blauen Saal " des Soester Rathauses
13. Okt. 1990 14,00 Uhr	Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft ESTLAND im BDPh e.V. Begrüßungsworte: F.K. Lindner, Soest Artur Menzen
14,10 Uhr	Bericht: Artur Menzen
14,15 Uhr	Vortrag: Robert Hansen Thema : Estland, mit den Augen eines Philatelisten gesehen.
14,45-17,00 Uhr	Tauschen,Klönen,Fachsimpelm, Besichtigung der Auktionslose der Baltikum-Auktionen, 2000 Hamburg 71, Stefan-Zweig-Str. 19 Achtung: Dieser Veranstaltungsblock findet im Vereinslokal der Soester-Briefmarkenfreunde e.V., Restaurant " Domhof ", Wiesenstr.18 4770 Soest statt. Der " Domhof " befindet sich ca.5 Fußminuten vom " Blauen Saal " entfernt.
19,00 Uhr	Festabend im Hotel Gellermann Bekanntgabe des Jury-Berichtes und Bekanntgabe der Prämierung der Exponate.
14,Okt. 1990	
ab 10,00 Uhr	Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft ESTLAND im BDPh e.V. im Restaurant " Domhof "
10,00 - 12,00 Uhr	Gelegenheit zum Jury - Gespräch
17,00 Uhr	Schließung der Ausstellung und Abbau der Exponate Verabschiedung durch den Veranstaltungsleiter Artur Menzen
16. Okt. 1990	Rückfahrt der Sammlerfreunde nach Estland.

Liebe Sammlerfreunde,

Sammler aus Estland, USA, Schweden und den Niederlanden haben ihr Kommen zugesagt. Ich bitte Sie herzlich, besuchen auch SIE die Veranstaltungen.

Bestellen Sie rechtzeitig Ihr Zimmer in Soest. Bilden Sie Fahrgemeinschaften - Sie sparen Geld und schonen die Umwelt - und können von dem Eingesparten bestimmt ein schönes Stück für Ihre Sammlung erwerben.

Und noch eine Bitte habe ich. Bitte teilen Sie mir bis zum 20. Sept. 1990 schriftlich mit, ob Sie nach Soest kommen werden.

Ich werde Ihnen, wie jedes Jahr, eine Teilnehmerliste Anfang Okt. 1990 zusenden.

Danke.

Ich freue mich auf das Wiedersehen mit Ihnen.

Ihr

Artur Menzen

1993 findet am 19.-23. Mai die NAPOSTA in Dortmund statt. Bitte merken Sie diese Ausstellung vor.

Gründung des ESTNISCHEN Philatelisten - Verbandes
am 25. Nov. 1989

Artur Menzen, Dortmund

Am 25. November 1989 wurde der Estnische Philatelisten-Verband (EESTI FILATELISTIDE LIIT) gegründet. In den Vorstand wurden gewählt: Herr Uuno Kuusik, Präsident, Herr Väino Karmi, Sekretär.

Evtl. Schriftverkehr wollen Sie an folgende Adresse richten:

Uuno Kuusik
P.O. Box 84
SU- 200 090 Tallinn
Estonie U.S.S.R.

Zu diesem Ereignis wurde ein Sonderumschlag mit einem entsprechenden Sonderstempel herausgegeben.

EESTI
FILATELISTIDE LIIT

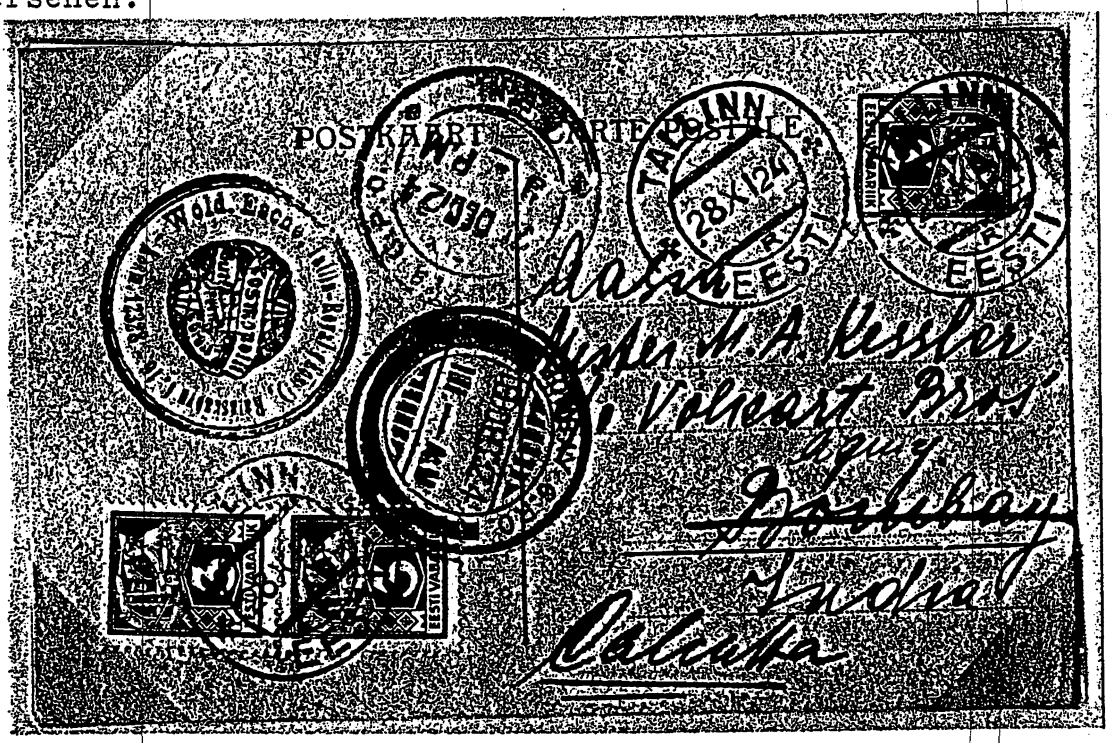
Herrn Artur Menzen
4600 Dortmund 1
Von-der-Golz-str. 5
B R D

UUNO KUUSIK
P.O.Box 84
SU-200 090 TALLINN
Estonie U.S.S.R.

Eine interessante Postkarte

Artur Menzen, Dortmund

Vom 20.-24. Juni 1990 fand in Düsseldorf die 10. Internationale Briefmarken-Ausstellung der Jugend statt.
Von eine m Händler aus der Schweiz kaufte ich die unten gezeigte Postkarte.
Frankiert ist die Karte mit 3 Werten der Nr. 88 (Weberin/ Schmied-Ausgabe). - portogerechte Frankatur für Postkarten in das Ausland - Portoperiode 1.1.1924 - 31.1.1925 -, also 3 x 3 Mk. = 9 Mk. Ich persönlich habe eine Mehrfachfrankatur der Nr. 88 - Handbuch Hurt/Ojaste - noch nie vorher gesehen.
Aber am interessantesten fand ich den Weg, den diese Postkarte gelaufen ist.
Am 24.November 1924 wurde die Karte nach Bombay / Indien versandt. Am 18. Dezember 1924 traf die Postkarte in Bombay ein und wurde dort mit einen Eingangstempel versehen. Da der Empfänger in Bombay nicht ermittelt wurde, wurde die Karte, nachdem der Ort Bombay mit roter Tinte gestrichen wurde und als Empfangsort Calkutta in "rot" nachgetragen worden ist, nach Calkutta gesandt. Dort ging die Karte am 21. Dezember 1924 ein und wurde mit einem Ankunftsstempel versehen.



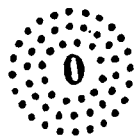
ex Sammlung Menzen

Punktnummernstempel von Orten in Estland

Erich Meyer, Osnabrück

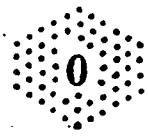
Für die Zusammenstellung der Punktnummernstempel von Orten in Estland danke ich unserem Sammlerfreund Erich Meyer, Osnabrück sehr herzlich.

Punktnummernstempel von Orten in Estland



Kreisförmige Punktnummernstempel für für die Gouvernements-Gebiets und Militärgebiets - Postcomptoire.

Nummer 37 Reval = Tallinn



Sechseckige und ovale Punktnummernstempel wurden in Estland nicht verausgabt.

Sechseckig= Eisenbahn-postabteilungen
Oval= Grenz-Postcomptoire

Rechteckige Punktnummernstempel für die Hauptpostämter in den Kreisstädten

6	Narva	= Narva
383	Wesenberg	= Rakvere
384	Weißenstein	= Paide
385	Hapsal	= Haapsalu
386	Jewe	= Jõhvi
387	Arensburg	= Kuressaare
389	Walk	= Valga
391	Werro	= Võru
393	Dorpat	= Tartu
394	Pernau	= Pärnu
395	Fellin	= Viljandi

386	Chudleigh	= Voka
387	Hallik	= Hallinga
388	Sennen	= Sänna
389	Surrie	= Surju
390	Iggafer	= Igavere
393	Kuikatz	= Kuigatse
394	Kurkund	= Kilingi
397	Menzen	= Mõniste
398	Moisekül	= Mõiseküla
399	Neuhausen	= Vastseliina
400	Nennal	= Ninasi
408	Teilitz	= Tõlliste
409	Tormahof	= Torma
410	Uddern	= Uderna
412	Jungfernhof	= Sulustvere bei Põltsama

Alle vorgenannten Postorte bekamen ihre Punktnummernstempel zum 1.6.1858. Die Abstempelung der Marken begann mit diesen Stempeln erst am 17.8.1858.

Die Verordnungen, die der Einführung der Punktnummernstempel zu grunde lagen waren:

Nr. 138 vom 26.1.1858

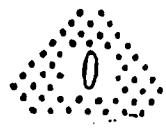
Nr. 147 vom 31.5.1858

Nr. 157 vom 17.8.1858

Nummer 23

Sechseckige Punktnummernstempel mit oben und unten abgeflachter Ecke für Kleinstädte mit Postabteilungen.

Baltisch-Port = Paldiski



Dreieckige Punktnummernstempel mit abgeflachten Ecken für Kleinstädte mit Poststellen zur Annahme und Ausgabe von Briefen und Verkauf von Briefmarken.

364	Petschur	= Petseri
37o	Waiwara	= Vaivara
371	Warjel	= Varja
372	Werder	= Virtsu
373	Hohenkreuz	= Pikaristi
374	Jeddefer	= Jädevere
375	Jegelecht	= Jõelehtme
376	Kahal	= Kahala
377	Leal	= Lihula
378	Liwa	= Liiva
379	Loop	= Loobu
38o	Kreuzhof	= Risti
381	Runafer	= Runavere
382	Peddrus	= Põdruse
383	Setküll	= Sõtküla
384	Turpel	= Turpla
385	Friedrichshof	= Saue

646 Isborsk = Irboska
647 Panikowitschi = Pankjavitsa

bekamen ihre Stempel am 25.9.1858

675 Arro = Äru
676 Mustlanem = Mustla-Nõmme
677 Pallfer = Pallvere

bekamen ihre Stempel am 11.12.1861

736 Marien-Magdalenen= Maria-Magdaleena

bekam den Stempel am 25.7.1862

841 Didriküll = Didriküla
877 Rannapungern = Rannapungerja
926 Raja = Raja

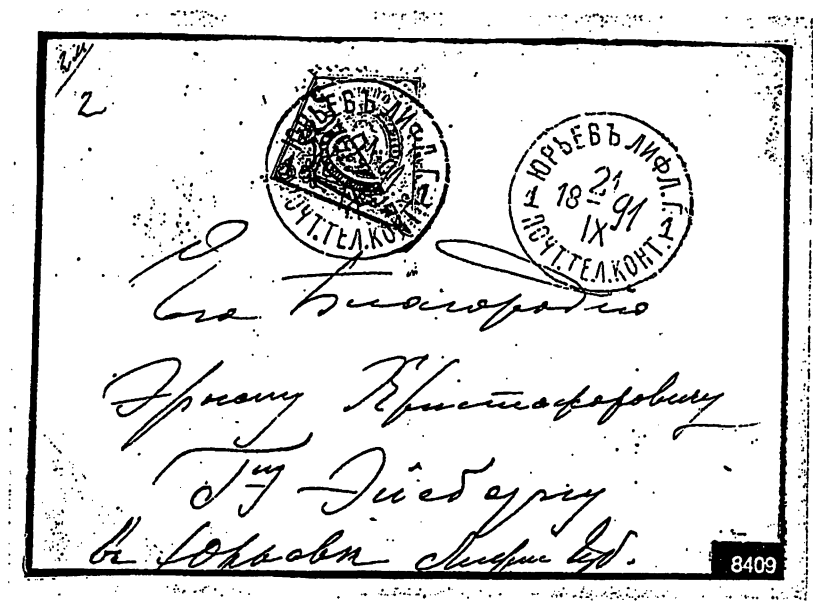
bekamen ihre Stempel im September 1863

Die weiteren Nummern der Stempel bis etwa 1600 oder 1700 sind den Gouvernements-Postcomptoiren nicht mitgeteilt worden.

Ein " bemerkenswerter " Vorläufer Estlands

Peeter Kaulin, Goslar

Beim Betrachten aus der Ferne fängt das Staunen an. Eine Halbierung eines 1-Kopeken-Wertes!! 1/2-Kopeken kennt die Rußlandphilatelie nicht. Dann die Unkenntnis über die Geschichte. Dorpat wurde erst 1893 in Jurjev unbenannt. Die Stempel sind nachgezeichnet. Das ist schon aus der Katalogabbildung erkennbar.
Bereits im Herbst 1989, danach im April 1990 wurde dieses Machwerk für DM 15.000,-- !!! angeboten.



8409 FP **1 K. orange, und 14 K. blau/rosa, je als DIAGONALE HALBIERUNG, auf Streifband, in Kabinett-Erhaltung, ideal übergehend mit K1 "YURIEV/DORPAT 21/18/(hs. 91)IX" (Estland) versehen. Liebhaberstück und in dieser Form Unikat. Es sind nur wenige Halbierungen von Russland bekannt, die zu den grossen Seltenheiten zählen. KW Lp** 41H,46H ✉ 15000,-

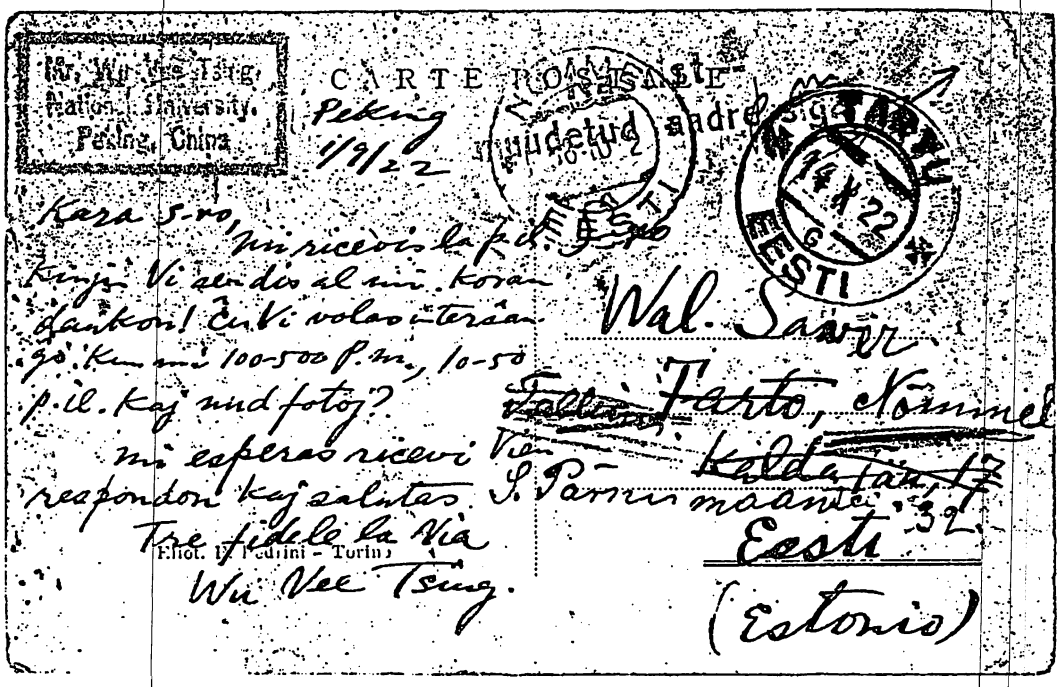
Haben Sie schon den Jahresbeitrag von DM 20,-- überwiesen?
Wenn nicht, bitte überweisen Sie den Betrag von DM 20,--

auf das Postgirokonto Dortmund, 271474-466 Artur Menzen
- Sonderkonto- (BLZ 440 100 46) . Danke

Ein unbekannter postalischer Hilfsstempel ?
" Aus dem Briefkasten mit berichtigter Anschrift "

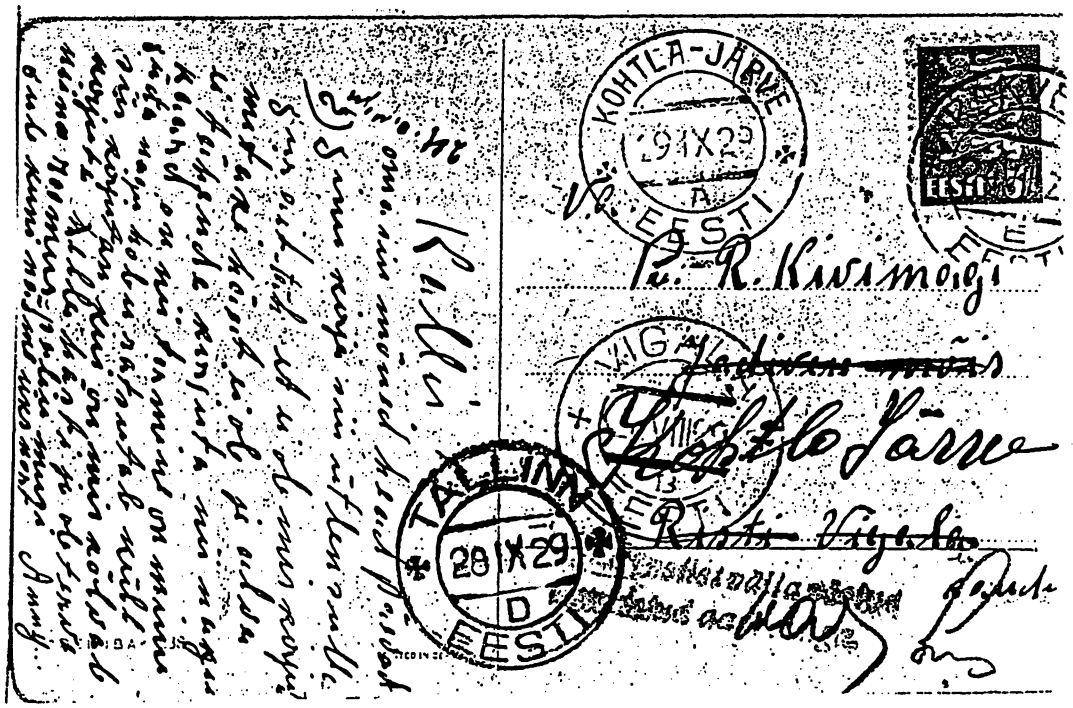
Diesen Stempel stellten Erich Meyer und ich im Mitteilungsblatt Nr. 9/1989 zur Diskussion. Die Herren, Dr. med. Erwin Berendson, Karlsruhe und Rudolf Hamar, Old Tappan, USA, sandten zu diesem Thema Kopien von Belegen aus ihren Sammlungen, die wir veröffentlichen dürfen.
An dieser Stelle möchten wir uns bei den Herren Dr. Erwin Berendson und Rudolf Hamar für die Hilfe danken. Meine Kollegin, Frau Claudia Westphal, hat die englischen Texte ins deutsche übersetzt. Für ihre Hilfe danke ich sehr.

Artur Menzen, Dortmund



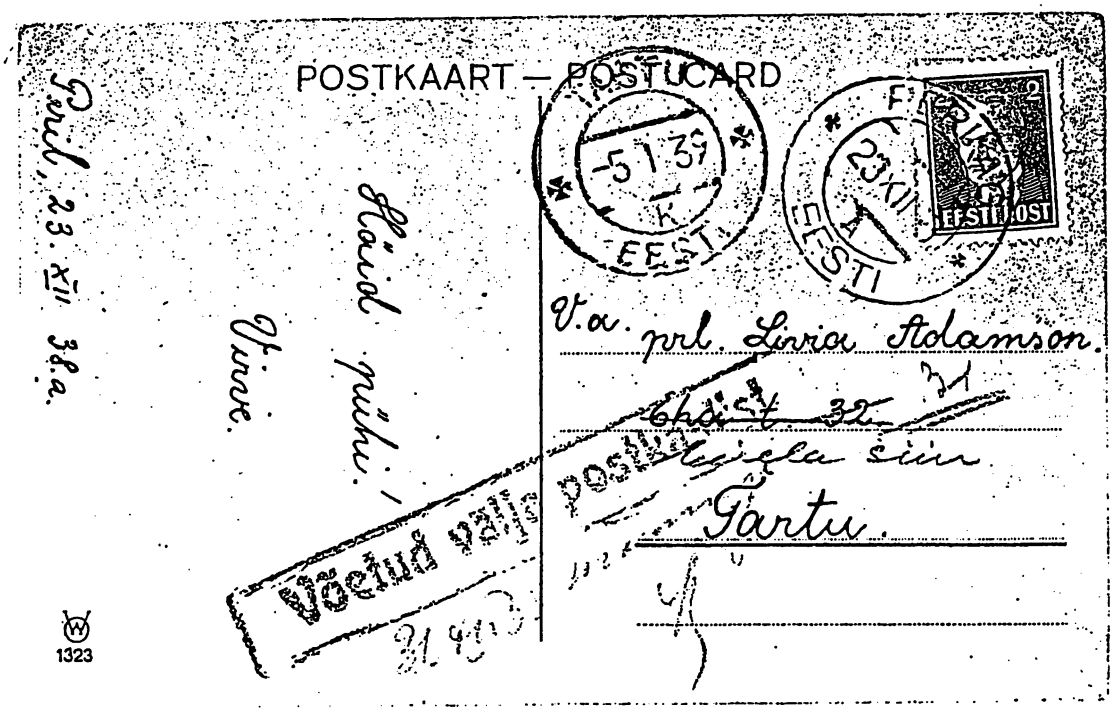
ex Sammlung Hamar

Aus Peking / China eingegangene Post, angekommen in Tartu am 14.10.1922 und nach Nömme weitergeleitet.
Der Stempel in rot besagt " Aus dem Postkasten mit geänderter Adresse.



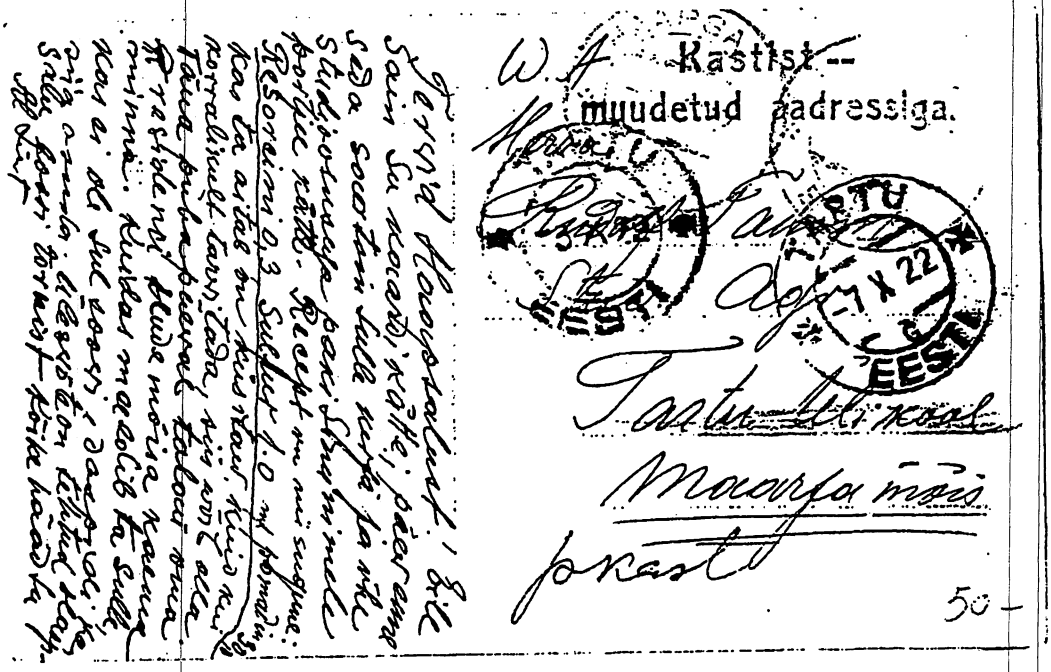
ex Sammlung Dr. E. Berendson

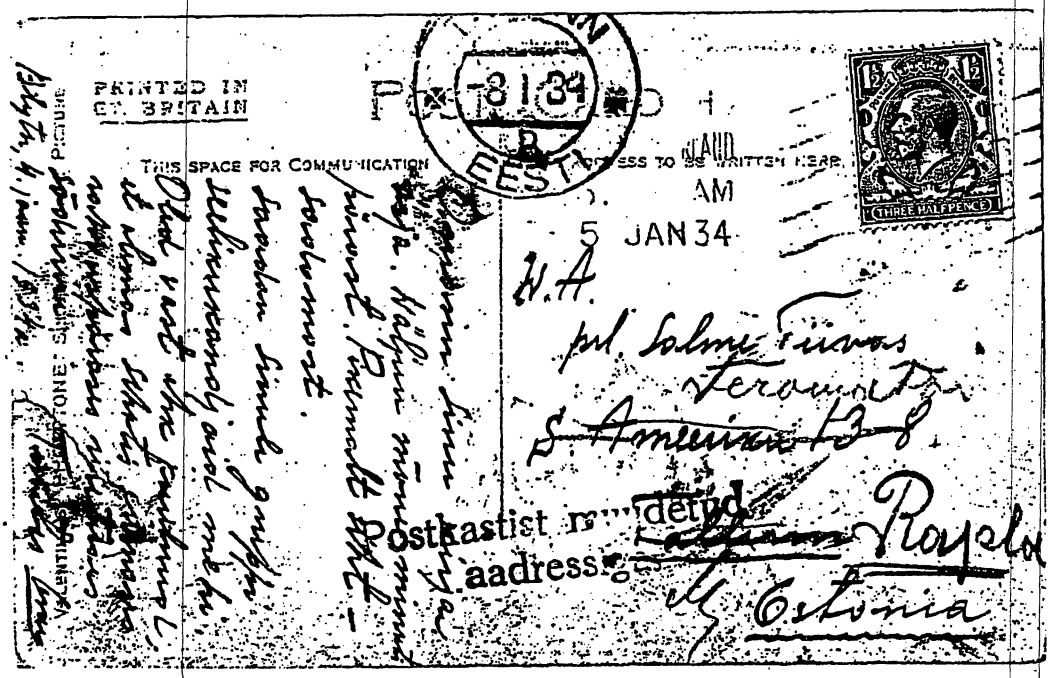
" Postkastist välja vöetud muudatud aadressiga "
" Aus dem Postkasten entnommen mit geänderter Adresse "



ex Sammlung Rudolf Hamar

" Vöetud välja postkastist "
" Aus dem Briefkasten genommen "

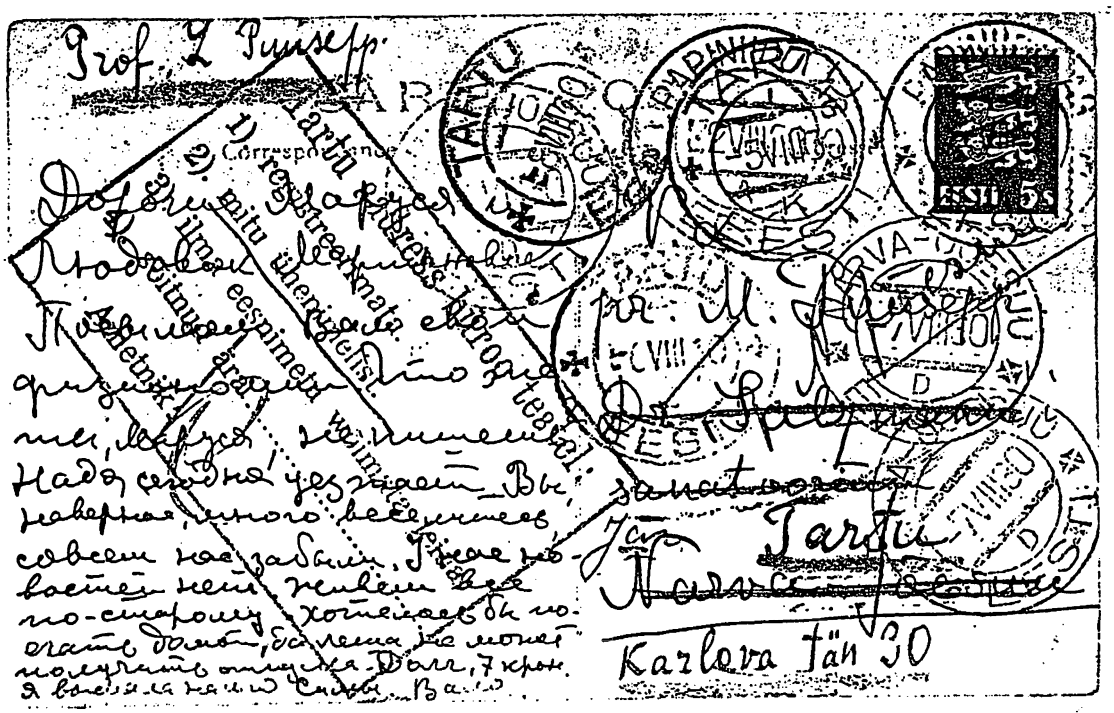




Belege ex Sammlung Dr. Erwin Berendson

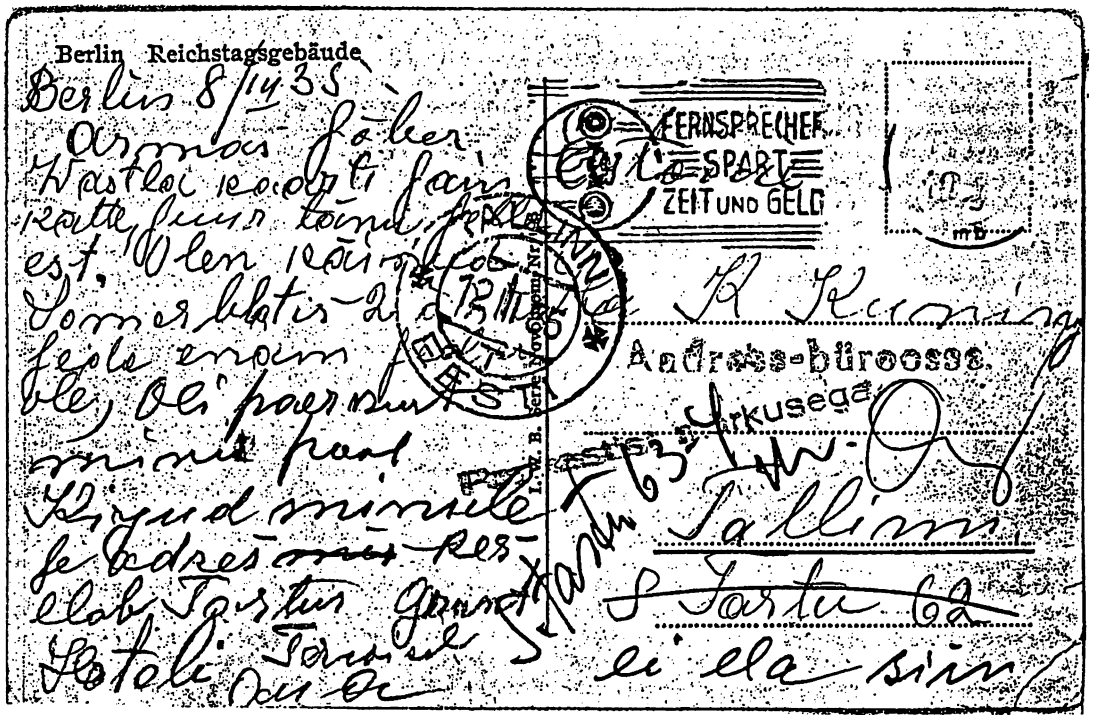
Kastist -- muudetud aadressiga (Aus dem Kasten mit veränderter Adresse)

Postkastist muudetud aadressiga (Aus dem Postkasten mit veränderter Adresse)



ex Sammlung Hamar

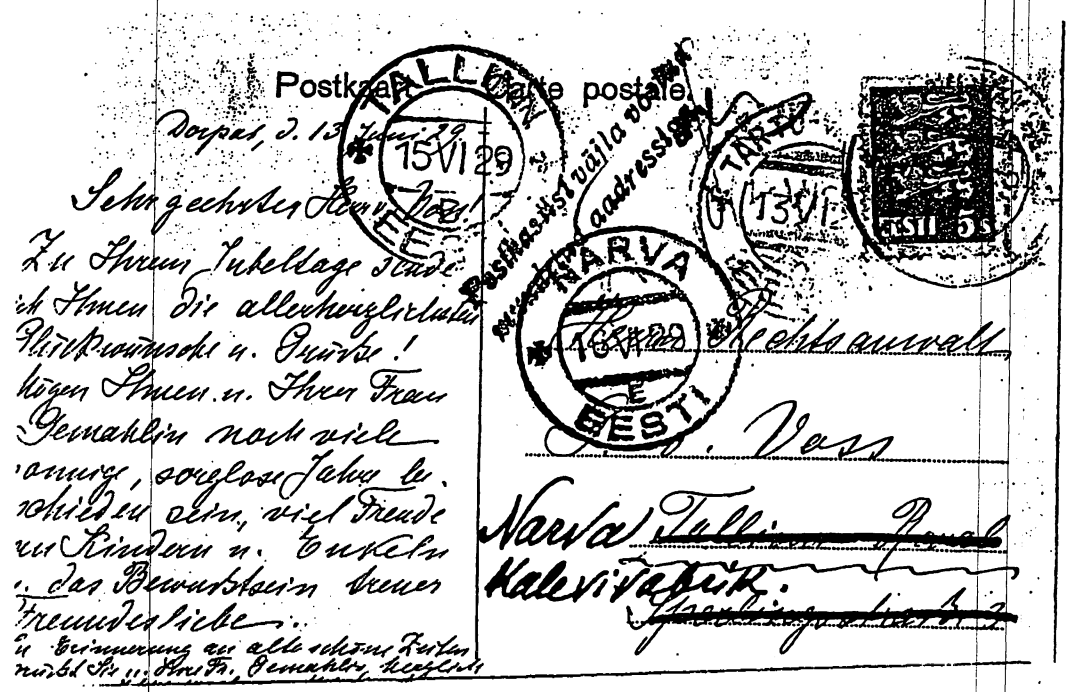
Eine äußerst ungewöhnliche Postkarte mit 8 Stempel-Abdrucken. Darüberhinaus trägt sie einen großen rechteckigen Stempel in rot der besagt, daß das Tartu aadress Büro, den Empfänger nicht ausfindig machen kann, da keine Personen mit ähnlichen Namen existieren.



ex Sammlung Dr. E. Berendson

Aadress - büroosse
Postkastist märkusega Unterschrift

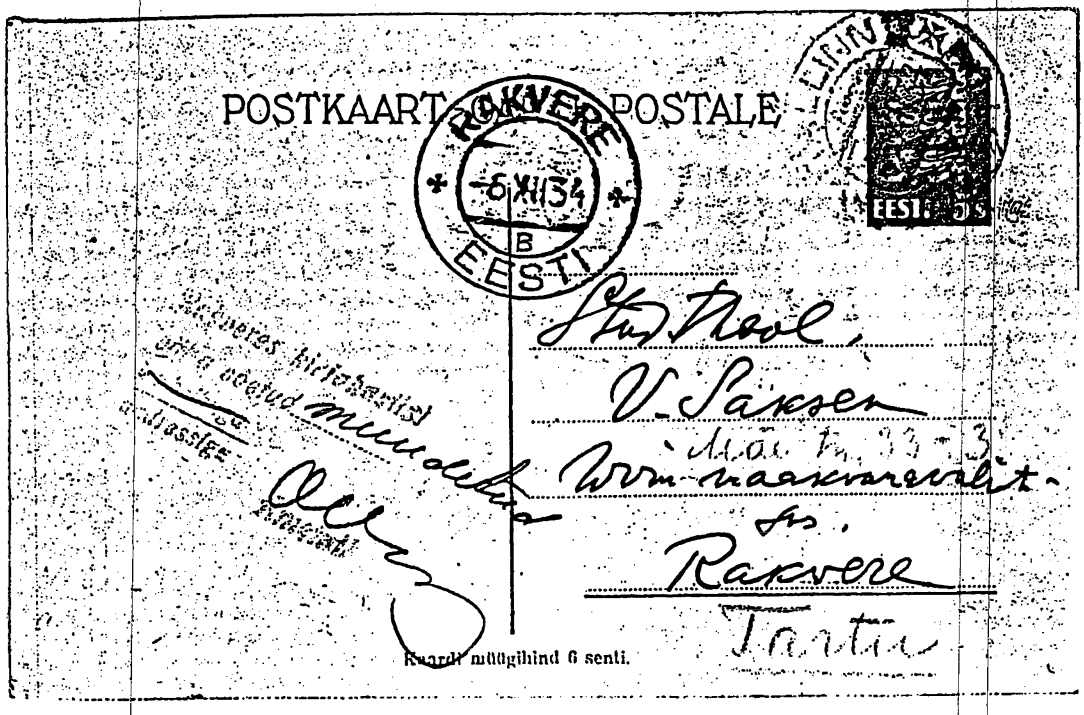
Ins Adress - Büro
Aus dem Postkasten mit Erläuterung (Vermerk)
Unterschrift



ex Sammlung Dr. E. Berendson

" Postkastist välja Võetud muudatud aadressiga "

" Aus dem Postkasten entnommen mit geänderter Adresse "



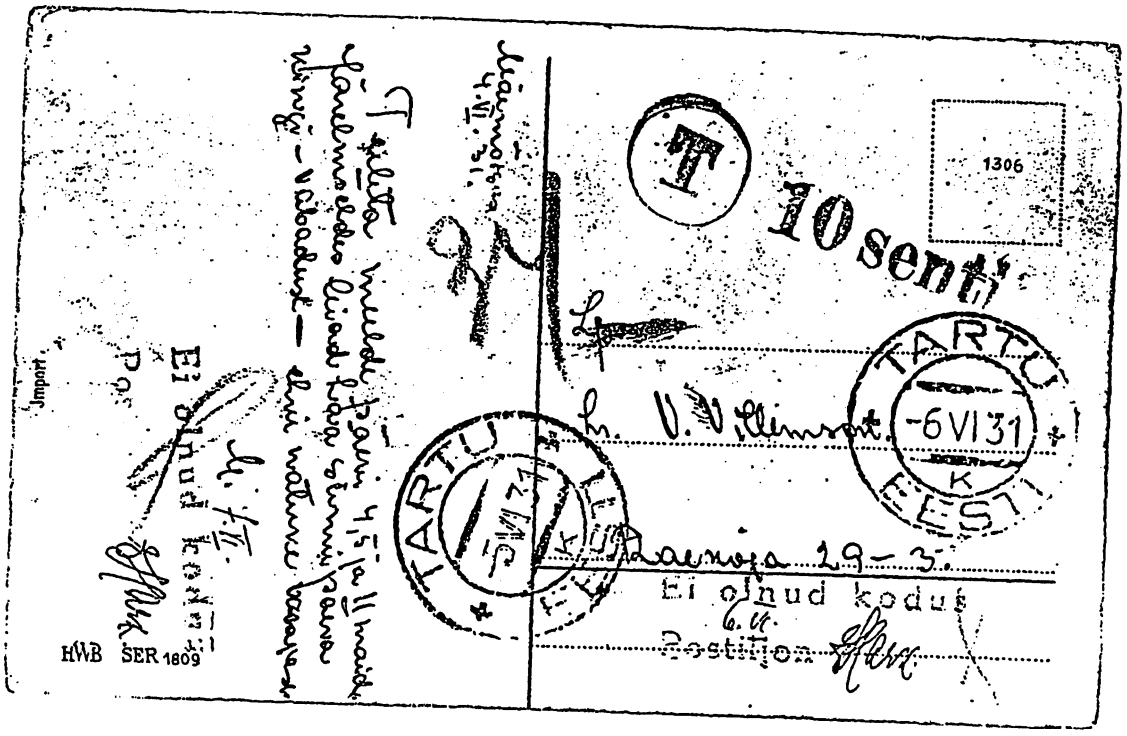
ex Sammlung Dr. E. Berendson

Rakveres kirjakastist
välja võetud m u u d a t u d
ümbrikuga
aadressiga

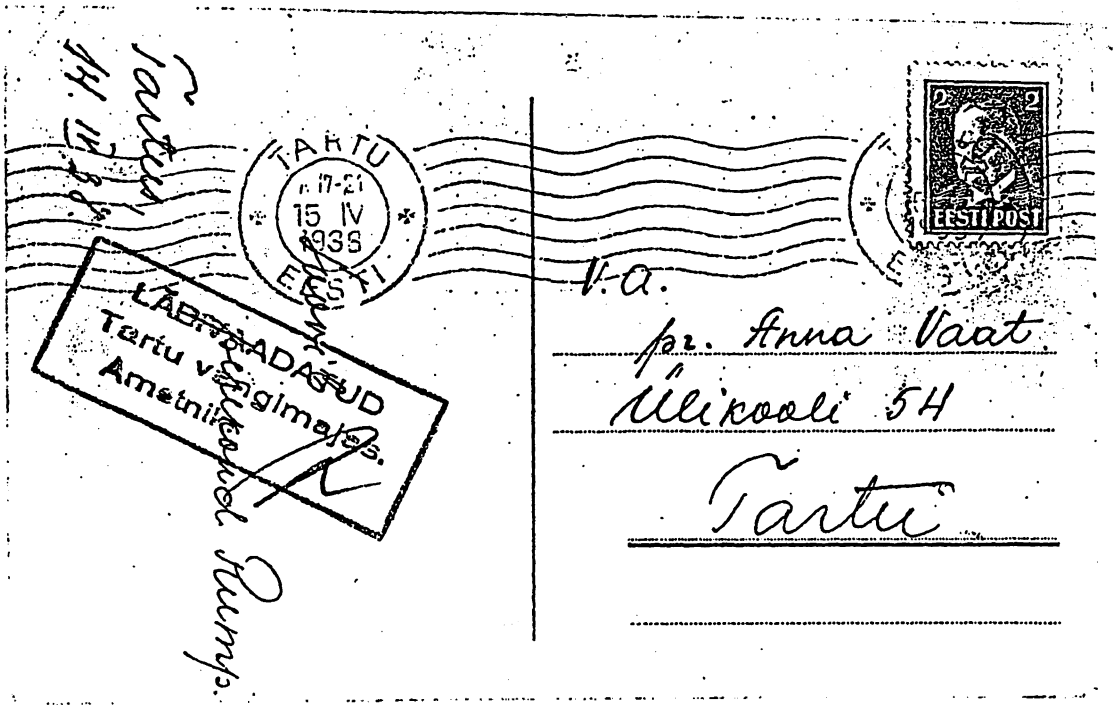
Unterschrift
Ametnik

Aus dem Rakvere Briefkasten
heraus geholt mit geänderter
~~Briefumschlag~~
Adresse

Unterschrift
Der Beamte



ex Sammlung R. Hamar
Nebenstempel in 2 facher Ausführung: Ei olnud kudus
(war nicht zu Hause)

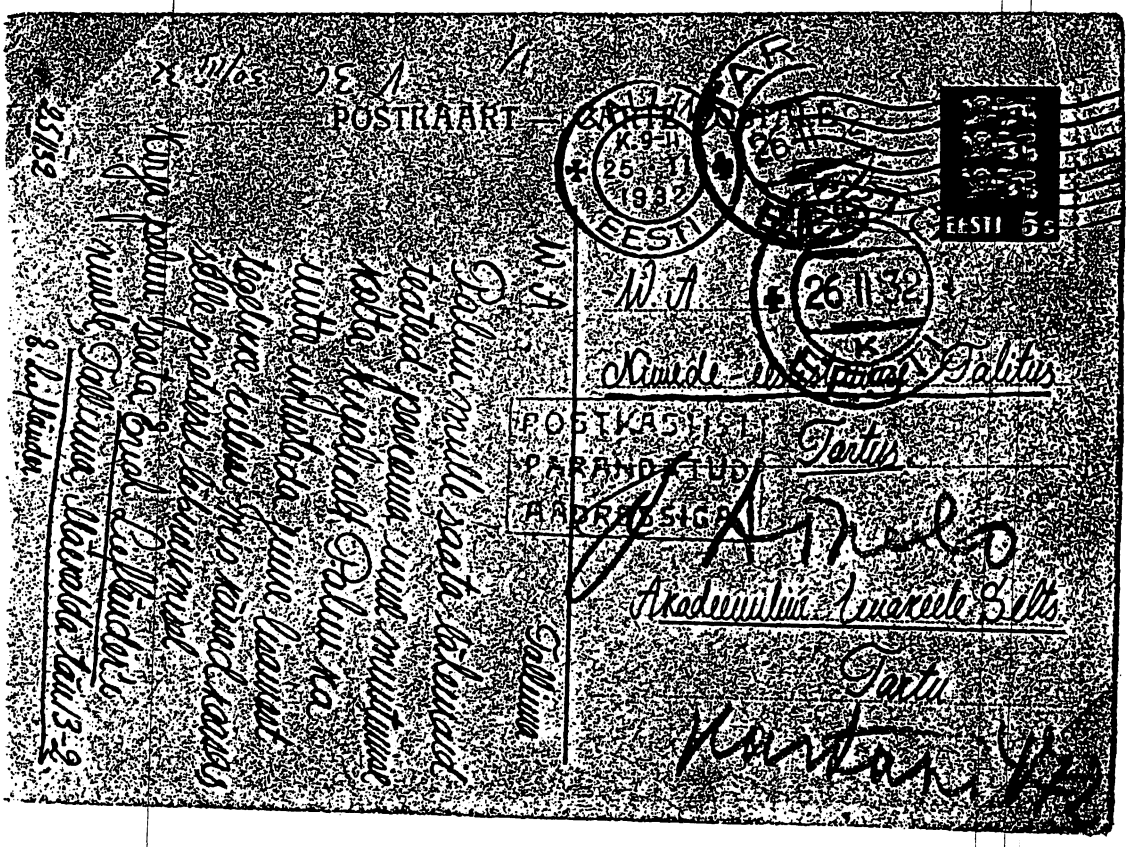


ex Sammlung R. Hamar

Ostergruß eines Insassen des Stadtgefängnisses Tartu
Nebenstempel: LÄDIVAADATUD Tartu vangimajas.
Ametnik Handzeichen
Geprüft im Gefängnis von Tartu, Beamter + Handzeichen
(Me.E. wurde dieser Nebenstempel nicht von der Post angebracht, sondern von Gefängnisbeamten)

Zusammenfassung

Die Zusammenstellung zeigt, daß von der Estnischen Post Post eine große Zahl von Hilfsstempel verwandt wurden. Unsere Fragen sind geklärt.
Als unbekannt kann dieser Hilfsstempel somit nicht gelten.



KOMMEN SIE ZUR B A L T I C A ' 90 nach Soest.
Bestellen Sie Ihr Hotelzimmer rechtzeitig.
Bilden Sie Fahrgemeinschaften

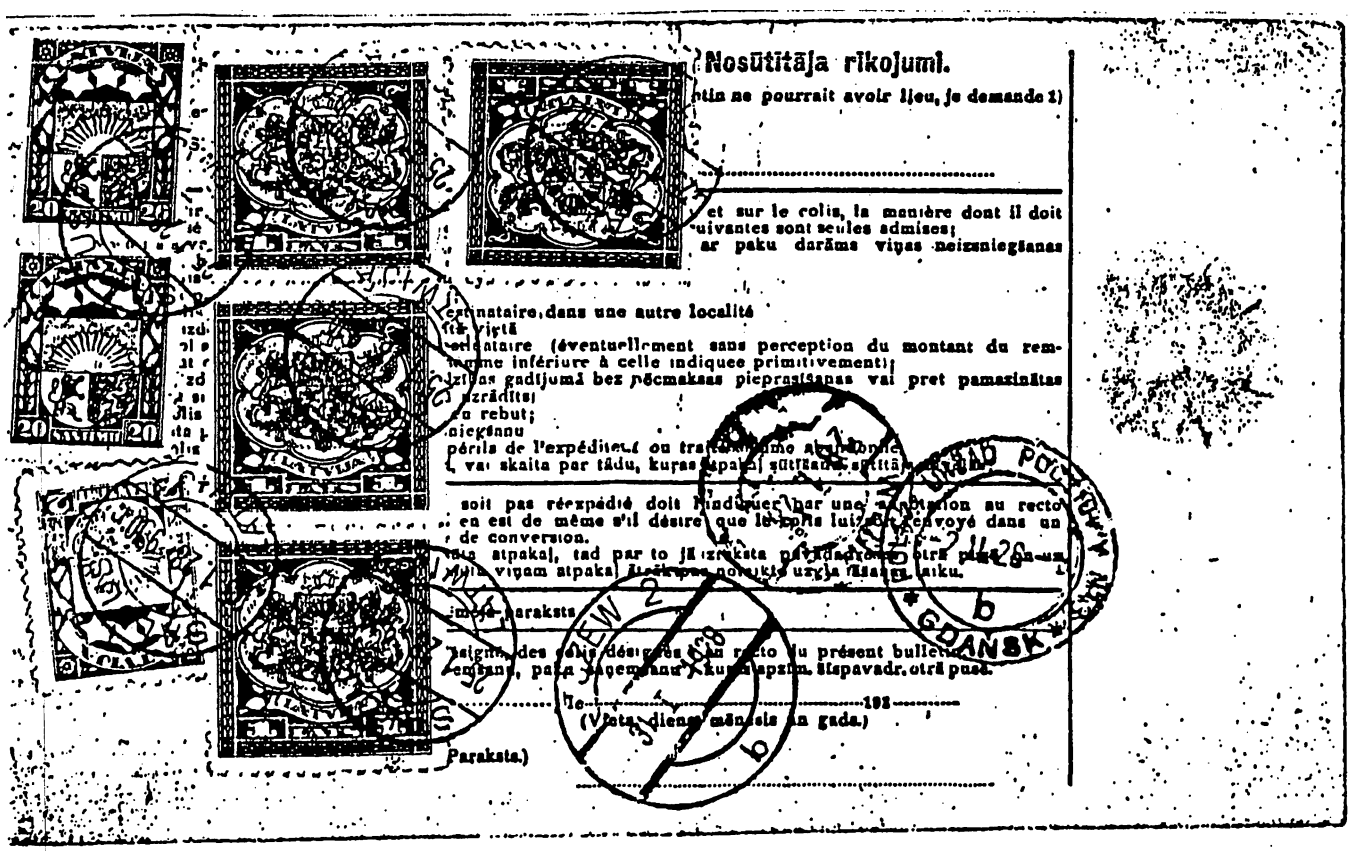
Von Lettland via Wilna und Danzig in die USA

Auf dem Jahrestreffen 1989 der Arbeitsgemeinschaft POLEN in Soest kam es zu einem Fachgespräch zwischen zwei Danzig- und einem Mittellitauensammler. Es zeigte sich, daß alle drei, wenn auch unter verschiedenen Gesichtspunkten, sich mit ein und demselben Problem befaßten: "Warum wurden lettische Sendungen via Wilna und Danzig in die USA geleitet?"

Ein Briefwechsel schloß sich an, wobei folgende Belege für die Auswertung zur Verfügung standen:

1. Riga 25.11.1927 nach Chicago
   Zollamtliche Abfertigung in Libau (Liepaja) am 26.11.27. Leitweg nicht lesbar, könnte aber evtl. Eydtkuhnen heißen und damit den Weg via Libau erklären.

2. Saldus (Frauenburg) 25.1.1928 nach Brooklyn



Zollamtliche Abfertigung am 28.1.28 in Daugavpils (Dünaburg).

Eine Verladung der Sendung über Polen via Wilna (28.1.28) und Czew 2b (31.1.28; Dirschau) nach Port Gdansk (2.2.28; Polnisches Postamt Nr. 3, Kennbuchstabe "b") liegt auf der Hand. Entsprechend den Bahnstrecken muß dabei Warschau passiert worden sein. Als Leitweg ist eindeutig "Pologne" angegeben.

3. Kuldiga (Goldingen) 1.2.1928 nach Bayonne, N.Y.
   An polnischen Vermerken trägt die Karte die Tagesstempel von Wilno 2 (4.2.28) und Tszew 2 (7.2.28) sowie den b-Stempel von Port Gdansk (9.2.28).

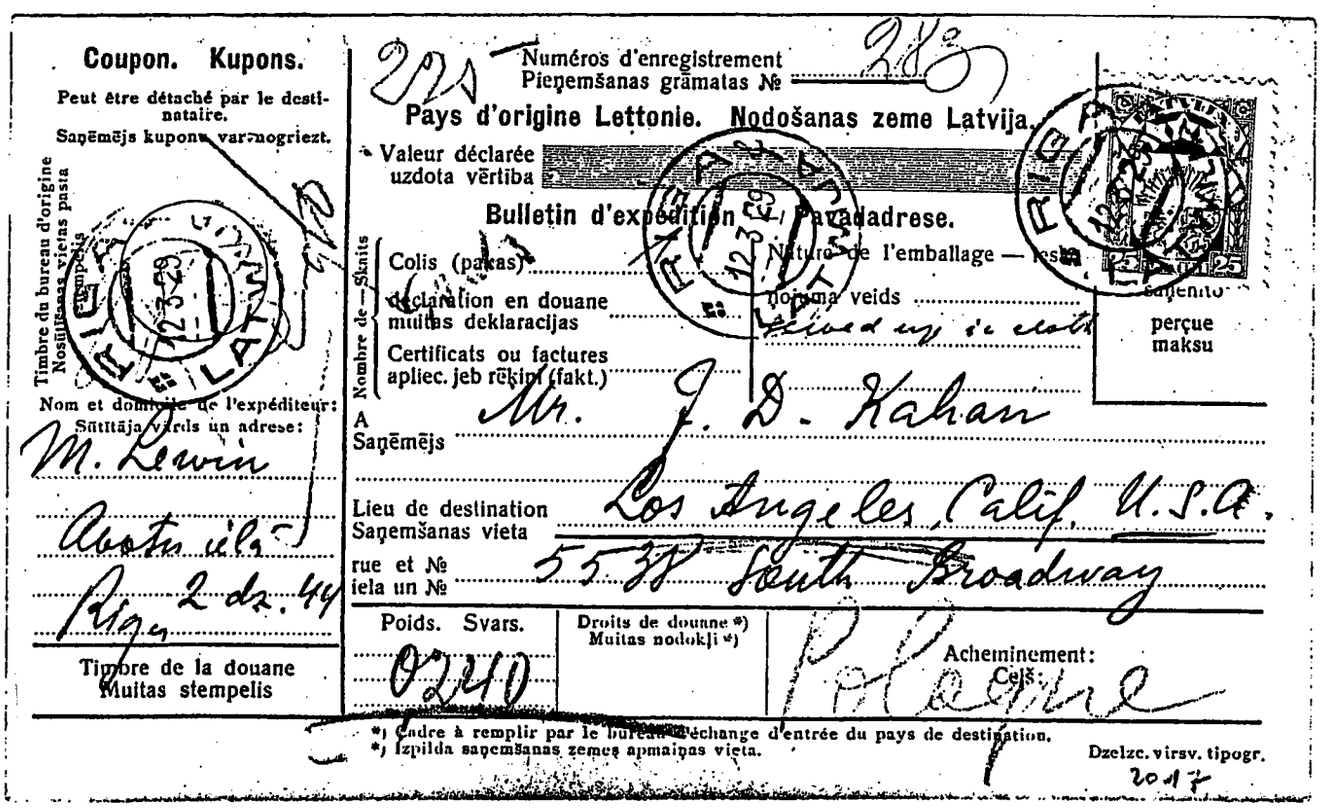
4. Saldus (Frauenburg) 2.2.1928 nach New York
   Zollamtlich abgefertigt in Daugavpils (Dünaburg) am 5.2.28; am gleichen Tag in Wilna, am 8.2.1928 zur Grenzpassage in Tczew, am 10.2.1928 in Port Gdansk, Polnisches Postamt Nr.3, Kennbuchstabe "b".

5. Riga 11.3.1929 nach New York
   Da von einem Spediteur aufgegeben, war vermutlich eine zollamtliche Prüfung nicht mehr erforderlich. Jedenfalls finden sich keine entsprechenden Vermerke. Die Sendung mit dem Leitvermerk "Pologne" ist bereits am 12.3.1929 in Wilna gewesen. Ein Dirschau-Stempel ist nicht abgeschlagen.

6. Riga 11.3.1929 nach New York
   Ohne erkennbare zollamtliche Abfertigung erreichte die leichtgewichtige Speditions-Sendung am 12.3.29 Wilna. Der Leitvermerk "Pologne" ist vorhanden. Eine Blaustiftangabe signalisiert "Gdansk". Kein Dirschau-Stempel.

7. Riga 11.3.1929 nach New York
   wie die vorausgegangene Paketkarte.

8. Riga 12.3.1929 nach Los Angeles
   Bei dieser Speditionssendung ist ebenfalls eine zollamtliche Abfertigung nicht zu erkennen. Die Gewichtsangabe läßt darauf schließen, daß es sich um eine Kleinsendung handelte, die



Coupon. Kupons.
Peut être détaché par le destinataire.
Saņēmējs kupons var nogriezt.
Timbre du bureau d'origine
Nosūtīšanas vietas pasta zīmogs
Nom et domicile de l'expéditeur:
Sūtītāja vārds un adrese:
M. Lewin
Aboltu iela 5
Riga 2 dz. 44
Timbre de la douane
Muitas stempelis

Numéros d'enregistrement
Pieņemšanas grāmatas № 280
Pays d'origine Lettonie. Nodošanas zeme Latvija.
Valeur déclarée
uzdota vērtība
Bulletin d'expédition / Pavadadrese.
Nombre de — Skaits
Colis (pakas)
Nature de l'emballage — Iesaiņojuma veids
déclaration en douane
muitas deklaracijas
Certificats ou factures
apliec. jeb rēķini (fakt.)
A
Saņēmējs Mr. J. D. Kahan
Lieu de destination
Saņemšanas vieta Los Angeles Calif. U.S.A.
rue et №
iela un № 5538 South Broadway
Poids. Svars. 0240
Droits de douane *)
Muitas nodokļi *)
Acheminement:
Ceļš: Pologne
Taxe perçue
maksu
*) Cadre à remplir par le bureau d'échange d'entrée du pays de destination.
*) Izpilda saņemšanas zemes apmaiņas vieta.
Dzelzc. virsv. tipogr. 2017

den Zoll nicht weiter interessierte. Sie erreichte am Ausgabetag Wilna; Leitvermerke "Pologne" und "Gdansk".

Beim Hinterfragen der Belege kristalisiert sich folgendes heraus: Sämtliche Paketkarten stammen aus Winterhalbjahren. Bis auf Nr.1 tragen alle den Leitvermerk "Pologne". Bei Nr.1 ist er nicht lesbar, verweist, wie dargelegt, möglicherweise auf Eydtkuhnen.

Die Daten aus der Winterszeit legen die Vermutung nahe, daß die Leitwegbestimmung etwas mit dem Eisgang auf der Ostsee zu tun hatte. Die Chroniken geben dazu folgende Hinweise:

1927: am 23.11. herrschte auf der Düna großer Eisgang

1929: Nur der Rigasche Meerbusen war am 9.2. vollständig zugefroren. Der lettische Eisbrecher "Kr. Waldemar" war im Einsatz.

Aus keiner Eintragung geht hervor, daß in den beiden Wintern die Handelsschiffahrt eingestellt werden mußte oder zu irgend

einem Zeitpunkt wieder aufgenommen werden konnte. Sie war sicher beeinträchtigt, wie der Einsatz des Eisbrechers signalisiert.

Es stellt sich aber die Frage, ob die Schiffsverbindungen zwischen Lettland und den Osthäfen der USA überhaupt so dicht waren, daß sich ein regelmäßiger Paketpostverkehr abwickeln ließ. Die Briefpost ging in jedem Fall über Deutschland. Warum sollten dann die Pakete nicht über Polen gehen? Danzig war der nächste Hafen mit einer ständigen Schiffsverbindung in die USA. Und der Weg nach Danzig führte via "Pologne" und damit über Wilna oder über Eydkuhnen.

Um Gewißheit zu erlangen, sind folgende Fragen zu beantworten:

1. Sind entsprechende Belege aus Sommerhalbjahren, aus der Zeit von April bis Oktober bekannt?
2. Gibt es vertragliche Vereinbarungen, die generell den Transitverkehr zwischen Polen und lettland regelten, von Lettland nach Danzig, aber auch in umgekehrter Richtung von Polen zu den lettischen Häfen?
3. Wann und infolge welcher Verordnung sind die Paketkarten erstmals in Danzig abgestempelt worden ? - Bis jetzt kann nur deer Zeitraum vom 2. bis 10. Februar 1928 abgedeckt werden.
4. Wann und infolge welcher Verordnung hat man dieses Verfahren eingestellt?
5. Wer kennt - egal worauf - weitere Stempelabschläge des Polnischen Postamtes Nr.3 in Danzig ? und mit welchem Kennbuchstaben? - Auf Paketkarten liegen drei mit dem Unterscheidungsbuchstaben "b" vor. Gesehen wurde außerdem eine mit dem "a"-Stempel.

Die Begründung für die drei letzten Fragen ergibt sich auch aus der fachliteratur. So weist Kniep "Die polbische Hafenpost in Danzig" (S.6) darauf hin, daß Stempel des Polnischen Postamtes

KLEINANZEIGEN / KLEINANZEIGEN / KLEINANZEIGEN / KLEINANZEIGEN

.....

P. Alderliesten, Van Kijfhoekstraat 63, 3341 SK H.I. Ambacht, Niederlande sucht philatelistisches Material bezüglich der Annektierung von Estland, Lettland und Litauen aus 1940. Herr Alderliesten bittet um Angebote.

.....

Herr Dr. W. Schneider, Krankenhausstr. 84, 5030 Hürth sucht: EESTI, Illustrierter Spezial-Katalog ESTLAND, 1962, gebunden. Wer kann helfen ?

.....

Ankaufswunsch: Estland, Mi-Nr. 3b **, 3 b ø, 30 ++, 43 A ø. 46 A ø, 47 A Ø, 47 B ø, und 162 X ø gepr. oder gut sichtbar gestempelt, Reval Nr. 2, 4, 7, 10 * od. **. Angebote an: Dr.-Ing. Albert Buff, Steubenstr. 31, 4600 Wuppertal 1.

.....

Abzugeben: 17 Probedruck-Paerchen der Wappenausgabe mit Hakenkreuz von Lettland. Anfragen: Helmut Kuras, 6382 Friedrichsdor Im Dammwald 6, Telef. 06172-79653 (privat)

.....

Herr Robert Hansen, Kesselweg 3, 4005 Meerbusch - Strüp, sucht für seine Ausstellungssammlung prov. Entwertungen auf Brief. Wer kann unserem Sammlerfreund helfen ?

.....

Nach 45 Jahren erscheint in Estland wiederum eine Phila-Zeitung. Titel: HIIU KOGUJA ". Das Blatt besteht aus 8 Seiten und kostet 50 kop.. Wer die Zeitung beziehen möchte wende sich an: Jaan Otsason, pk. 3435, SU 200 090 Tallinn.

.....

EESTI-Post ist das Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Estland im Bund Deutscher Philatelisten e.V..
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft und verantwortlich für den Inhalt: Artur Menzen, Von-der-Goltz-Str. 5, 4600 Dortmund1 Telef. 0231/523946. Der Jahresbeitrag beträgt DM 20,--, Zahlung nur auf das Postgiro-Konto 271474-466, Artur Menzen -Sonderkonto -, Postgiroamt Dortmund (BLZ 440 100 46).

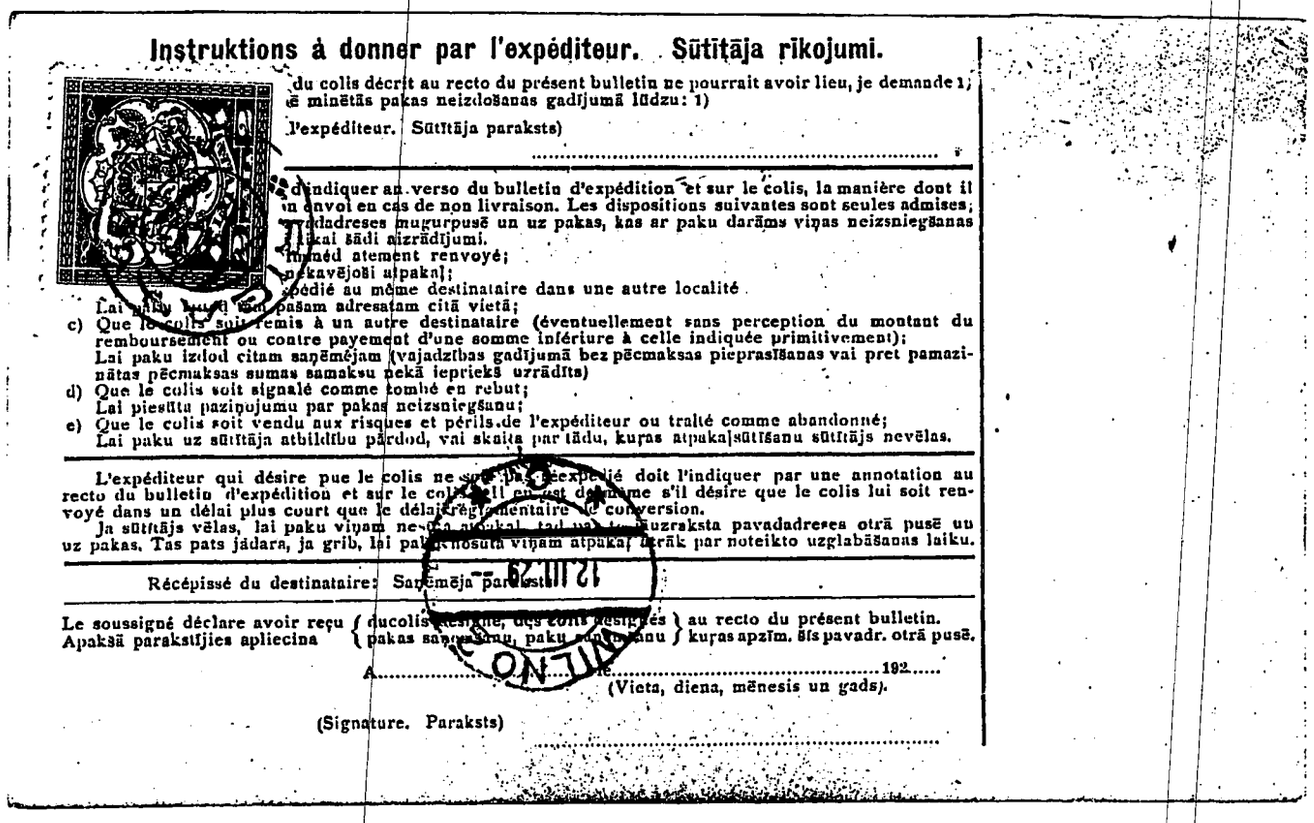
Dieses Mitteilungsblatt wird nur an die Mitglieder der Arbeits gemeinschaft ESTLAND im BDPh e.V. kostenlos abgegeben. Nichtmitglieder erhalten das Mitteilungsblatt für einen Abgabepreis von DM 10,-- und Porto.

Nr.3 sehr selten sind, besonders aus der Zeit vom 1.8.1926 bis zum 31.8.1939, als dieses Amt erst an den Haffkanal und dann nach Schellmühl verlegt wurde und kaum noch Publikumsverkehr hatte. Vorzugsweise wurde dort, wie Kniep berichtet, die per Schiff ankommende Paket- usw. Post aus Übersee abgefertigt.

Fragen über Fragen!

Informationen, auch kleinste Hinweise, erbitten die vier Beteiligten an dieser Veröffentlichung

Gerhard Hahne, Torstr. 7, D-3162 Uetze
Harry von Hofmann, Postfach 52 05 18, D-2000 Hamburg 52
Horst Peter Schmieja, Am Erbenberg 79, D-5860 Iserlohn
Hans Vogels, Lijsterbestraat 9, NL-5671 AE Nuenen



Instruktions à donner par l'expéditeur. Sūtītāja rīkojumi.

du colis décrit au recto du présent bulletin ne pourrait avoir lieu, je demande 1;
ē minētās pakas neizdošanas gadījumā lūdzu: 1)

l'expéditeur. Sūtītāja paraksts)

.....

d'indiquer au verso du bulletin d'expédition et sur le colis, la manière dont il
n envoi en cas de non livraison. Les dispositions suivantes sont seules admises;
ādadreses mugurpusē un uz pakas, kas ar paku darāms viņas neizsniegšanas
ākai šādi nizrādījumi.
nmēd atement renvoyé;
ākavējoši atpaka];
pēdié au même destinataire dans une autre localité
Lai paku izsūt tam pašam adresatam citā vietā;
c) Que le colis soit remis à un autre destinataire (éventuellement sans perception du montant du remboursement ou contre payement d'une somme inférieure à celle indiquée primitivement);
Lai paku izsūt citam saņēmējam (vajadzības gadījumā bez pēcmaksas pieprasīšanas vai pret pamazinātas pēcmaksas summas samaksu pēkā iepriekš urrādīta)
d) Que le colis soit signalé comme tombé en rebut;
Lai piesūta paziņojumu par pakas neizsniegšanu;
e) Que le colis soit vendu aux risques et périls de l'expéditeur ou traité comme abandonné;
Lai paku uz sūtītāja atbildību pārdod, vai skaita par tādu, kuras atpaka]sūtīšanu sūtītājs nevēlas.

L'expéditeur qui désire que le colis ne soit pas réexpédié doit l'indiquer par une annotation au recto du bulletin d'expédition et sur le colis. Il en est de même s'il désire que le colis lui soit renvoyé dans un délai plus court que le délai réglementaire de conversion.
Ja sūtītājs vēlas, lai paku viņam nesūta atpakaļ, tad par to jāuzraksta pavadadreses otrā pusē un uz pakas. Tas pats jādara, ja grib, lai paku nosūta viņam atpakaļ ātrāk par noteikto uzglabāšanas laiku.

Récépissé du destinataire: Saņēmēja paraksts

Le soussigné déclare avoir reçu { ducolis désigné, des colis désignés } au recto du présent bulletin.
Apakšā parakstījies apliecina { pakas saņemšanu, paku saņemšanu } kuras apzīm. šīs pavadr. otrā pusē.

A.....le.....192.....
(Vieta, diena, mēnesis un gads).

(Signature. Paraksts)

.....